Editorial

Autor(en): **Ludwig, Barbara E.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Sind Sie weise oder wünschten Sie sich manchmal, es zu sein? «visit» hat sich mit dem spannenden Thema Weisheit beschäftigt (S. 11 bis 19). Eines sei hier vorweggenommen: Weise wird man nicht von selbst – auch im Alter nicht. Gute Chancen haben diejenigen, die sich aktiv und offen den Herausforderungen des Alltags stellen.

Genau das tut auch Pro Senectute Kanton Zürich. Gerade im Winter verzeichnen wir beispielsweise bei der Sozialberatung eine höhere Nachfrage, und in der Steuererklärungszeit sind viele ältere Menschen froh, wenn wir sie beim Ausfüllen unterstützen können (S. 6). Nicht nur in der kalten Jahreszeit, sondern das ganze Jahr über kümmern sich gegen 400 Freiwillige im Treuhanddienst um die administrativen Belange ihrer Mandantinnen und Mandanten. Welche Arbeit und welches Engagement hinter diesen Einsätzen steckt, erfahren Sie im Interview ab Seite 4.

Die Herausforderungen des Alltags offen angehen

Dass wir Menschen immer älter werden, bringt auch für das Gemeinwesen neue Herausforderungen. Im Interview mit Vertretern der Gemeinde Volketswil, mit der uns eine langjährige gute Zusammenarbeit verbindet, erfahren Sie mehr über Problemstellungen und wie man sie angehen kann (S. 8).

Neben Wissenswertem und Unterhaltung informieren wir Sie in diesem Heft auch darüber, warum Spendenaufrufe für uns wichtig sind, auch wenn sie nicht überall willkommen sind (S. 30). Die Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender ermöglicht es uns, da zu sein für ältere Menschen im Kanton Zürich, die sich finanziell auf dünnem Eis bewegen – nicht nur im Winter. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Mit freundlichen Grüssen

Barbara E. Ludwig
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Inhaltsverzeichnis

Wir sind für Sie da
Interview mit Heinz Merz, freiwilliger Treuhänder 4
Podiumsveranstaltung zum Thema Demenz 7

Fokus Alter
Altersarbeit in Volketswil 8
SeniorInnenrat 10

Präsidial
Gedanken zur Weisheit im Alter 11

Thema: Altersweisheit
Altersweisheit – ein Buch mit sieben Siegeln? 12
Plädoyer für das Alter von Judith Giovannelli-Blocher 16
Mehr Tugend – weniger Moral von Niklaus Brantschen 18

Aktiv
Sicher und selbstständig unterwegs 20
Velotouren – Aktivferien – Kurse 21
«Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir älter werden ...» 31

Wissenswert
Die Kraftquelle Schreiben entdecken 25

Gesundheit
SV-Medienpreis 2005 an Redaktion «Puls» 27
Den eintönigen Alltag überwinden 28

Spendeninfo
Warum so viele Spendenbriefe ? 30

Persönlich
Hoffnung und Würde zurückgeben 32
Besuch vom wedelnden Therapeuten 34

Reisen
Ferienstimmung geniessen 36

Kulturtipps
Ein Sinfonie-Orchester der besonderen Art 40
Museumsgespräch 42

Service
Kleinanzeigen 43
Kreuzworträtsel 45

Titelbild: Werden wir mit dem Alter automatisch weise? Anregungen dazu ab Seite 11.
Foto: Ursula Markus, Zürich